

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.3.2022

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden (2. Kor. 5,17)

Armenien – Baroness Cox – Schirmherrin des BARNABAS FUND - weist in einem offenen Brief auf die Absicht Aserbeidschans hin, die Symbole des armenisch-christlichen Erbes zu entfernen. Dazu gehören 161 Kirchen. Darunter das historische Kloster Dadivank, die Ghazanchetsots-Kathedrale, die antike Stadt Azokh und die Gräber von Nor Karmiravan. Baroness Cox ist tief besorgt über diese Bedrohung der armenischen Kirchen durch die aserbaidshanischen Streitkräfte in Berg-Karabach, die alle beseitigt werden sollen.

Das mehrheitlich muslimischen Aserbaidshan leugnet jedoch die Existenz der armenischen christlicher Stätten in Berg-Karabach, das Teil der historischen Heimat des armenischen Volkes ist, das um 301 n. Chr. zur ersten christlichen Nation wurde (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Welt-Christenheit aufwacht und sich erfolgreich für den Schutz dieser christlichen Kulturgüter einsetzt und so nach dem Völkermord an den Armeniern nicht auch noch ein kultureller Genozid folgt.

Iran – der 60jährige Naser Navard Goltapeh verbüßt im berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran seit vier Jahren eine 10jährige Haftstrafe. Ihm wurde vorgeworfen, Verbindungen zu Kirchen und christlichen Gruppen außerhalb des Iran zu haben. Außerdem wurde er beschuldigt, wegen der Leitung einer christlichen Hauskirche gegen die „nationale Sicherheit“ verstoßen zu haben. Seine bisher drei Anträge zur Wiederaufnahme seines Verfahrens wurden ohne nähere Begründung abgelehnt (Quelle: Barnabas-Fund + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für Naser Navad Goltapeh um die Kraft zum Durchhalten in dem für Folter bekannten Evin-Gefängnis. Beten wir, dass der Iran der weltweiten Forderung auf Freilassung von Naser Navad Goltapeh nachgibt.

Myanmar – die burmesische Armee des Landes (Tatmadaw) ignoriert weiterhin die Aufrufe katholischer Führer, Gotteshäuser zu schützen und greift weiter gezielt christliche Kirchen vor allem im Bundesstaat Kayah an. Von den verstärkten Kämpfen sind mindestens 15 Pfarreien in der Diözese Loikaw betroffen. Bei gezielten Luftangriffen wurden zahlreiche Kirchen stark beschädigt oder völlig zerstört. In dem mehrheitlich buddhistischen Land leben in dieser Region etwa 90.000 Katholiken. Viele von ihnen gehören inzwischen zu den 300.000 Einwohnern, die aufgrund der eskalierenden Kämpfe zu den

Binnenvertriebenen im Land gehören (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der kriegerischen Handlungen und um einen Religionsfrieden zwischen der buddhistischen Bevölkerungsmehrheit und der christlichen Minderheit.

Bangladesch – rund 100 muslimische Dorfbewohner protestierten am 22. Februar wütend vor dem Haus des zum Christentum konvertierten Aktar, der seinen Sohn Mahin für das nächste Schuljahr in einem christlichen Internat anmelden wollte. Bei Aktars Vater löste die Nachricht, dass sein Enkel Mahin ein christliches Internat besuchen sollte, Zorn und heftige Empörung aus. Die Nachricht über den bevorstehenden Besuch eines christlichen Internats verbreitete sich rasend schnell im Dorf, so dass rund 100 muslimische Dorfbewohner sich versammelten und wütend auf Aktar, den Vater des kleinen Mahin einprügelten. Verletzt am Boden liegend, haben sie Aktar dann in sein eigenes Haus eingesperrt. Die wütende Menge begann dann nach den anderen Christen muslimischer Herkunft im Dorf zu suchen und versuchten sie zu zwingen, ihrem Glauben an Jesus Christus abzuschwören. Die Mehrheit des Dorfes will keine Christen. Die Polizei wurde über den Vorfall informiert und hat zugesagt, die Situation zu untersuchen (Quelle: Open Door + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um den Zusammenhalt der wenigen Christen in diesem Dorf. Beten wir deshalb auch dafür, dass die Polizei nicht wie in den meisten ähnlichen Fällen untätig bleibt.

Vietnam – Regierungsbeamte in Zivil drangen am 20. Februar in eine Kirche in der Provinz Hoa Binh ein und unterbrachen die Messe, die dort der Erzbischof Joseph Vu Van Thien von Hanoi zelebrierte. Sie befahlen dem Erzbischof, die Messe sofort zu beenden. Die Kommission der Vereinigten Staaten für internationale Religionsfreiheit (USCIRF) dazu: „Die freie Ausübung ihrer christlichen Religion ist zwar erlaubt, aber die Verfolgung unabhängiger nicht registrierter religiöser Gruppen bleibt. Die Behörden verhängen weiterhin langjährige Haftstrafen (Quelle: Fides + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der Willkür gegenüber allen Christen in Vietnam und für eine nicht mehr eingeschränkte Religionsfreiheit.

Sri Lanka – ein Verfolger der Christen wird zur Stütze der Gemeinde und erlebt dann selbst eine sehr starke Verfolgung. Unter den Hindus galt er als Vorbild. Den Christen im Dorf machte er das Leben schwer (Quelle: Open Doors + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für diesen Konvertiten und die anderen Christen, die dort fast alle verfolgt werden.